

Infektionen mit Hepatitis-Viren - betrifft mich das?

Ihre Ärztin oder Ihr Arzt berät Sie.

Mehr Informationen zu Prävention, Test und Behandlung in dieser Praxis



Was ist Hepatitis?

Ganz unterschiedliche Viren können zu einer Entzündung der Leber führen, genannt Hepatitis. Einige dieser Viren sind nach der von ihnen verursachten Entzündung in der Leber benannt: Hepatitis-A-Virus (HAV), Hepatitis-B-Virus (HBV), Hepatitis-C-Virus (HCV), Hepatitis-D-Virus (HDV) und Hepatitis-E-Virus (HEV). Es gibt in Abhängigkeit vom Virustyp verschiedene Übertragungswege, etwa verunreinigte Lebensmittel (Hepatitis A und E), Geschlechtsverkehr (vorwiegend Hepatitis B) oder Drogenkonsum (Hepatitis B, C und D).

Warum ist es wichtig, zu wissen, ob man sich infiziert hat?

Wenn Infektionen mit dem Hepatitis-B-Virus oder dem Hepatitis-C-Virus über viele Jahre im Körper fortbestehen (chronische Infektion), können sie die Leber nachhaltig schwer schädigen und zu einer Leberzirrhose (fortgeschrittenes Vernarben und Schrumpfen der Leber) und Leberzellkrebs führen. Deshalb ist es wichtig, dass die Infektion rechtzeitig erkannt und behandelt wird. So kann man außerdem verhindern, andere Menschen anzustecken.

Infektionen mit dem Hepatitis-B-Virus oder dem Hepatitis-C-Virus können chronisch werden. Dabei treten häufig für eine lange Zeit nur wenige und meist unklare Symptome auf. Dennoch können aufgrund der langjährigen Infektion schwere Folgeschäden wie Leberzirrhose oder Leberzellkrebs auftreten.

